



Pressemitteilung Donnerstag, 28. April 2016

Gewinner winken Preisgeld und Präsentation bei Wanderausstellung

Martin-Lagois-Fotowettbewerb 2016

„Auf der Flucht: Frauen und Migration“ - so lautet das Thema des Martin-Lagois-Wettbewerbs für das Jahr 2016, den der Evangelische Presseverband für Bayern (EPV) auslobt. Die Fotos sollen die Herausforderungen und die besondere Situation von Frauen auf der Flucht zeigen - etwa in den Gemeinschaftsunterkünften oder einer neuen Umgebung. Gesucht werden Fotoreportagen oder einzelne Fotos – jedoch keine Composing-Arbeiten. Die Schirmherrin für den Martin-Lagois-Fotowettbewerb ist die Regionalbischöfin für München und Oberbayern Susanne Breit-Keßler.

Lagois-Fotopreis: Wanderausstellung und Preisgeld

Die prämierten Arbeiten sollen als Wanderausstellung auf Reisen gehen. Ziel der Ausstellung ist es, den interkulturellen Dialog zu fördern und damit zu Frieden und Toleranz beizutragen. Das Preisgeld für den Martin-Lagois-Fotopreis beträgt insgesamt 3.000,- Euro.

Weiterer Förderpreis als Anreiz

Ausgeschrieben wird zudem ein Förderpreis. Mit ihm werden Foto-Projekte unterstützt, die erst noch realisiert oder beendet werden sollen – vorzugsweise zum Thema „Flucht und Vertreibung“. Dieser Preis ist mit 2.000,- Euro dotiert. **Der Einsendungsschluss für beide Wettbewerbe ist der 31. Mai 2016.** Hauptsponsor des Martin-Lagois-Wettbewerbs ist das Evangelische Siedlungswerk (ESW). Die Preisverleihung findet im Oktober 2016 in Nürnberg statt.

Gunnar Dillschneider/EPV (1441 Zeichen/# 04/14/04/16/2)

Link: www.martin-lagois.de

Ansprechpartnerin: Rieke C. Harmsen, +49 (0) 89 / 121 72 – 118 , rharmsen@epv.de



Daten und Fakten zum Martin-Lagois-Fotowettbewerb 2016

Der Martin-Lagois-Fotowettbewerb wurde 2008 vom Evangelischen Presseverband in Bayern e.V. ins Leben gerufen. Der Wettbewerb erinnert an Pfarrer Martin Lagois (1912-1997), der die kirchliche Publizistik in Bayern prägte. Lagois fotografierte mit seiner Leica die Kunstwerke in evangelischen Kirchen und berichtete mit seinen Fotoreportagen vom Leben in Afrika oder Asien. Er drehte Filme für die kirchliche Wochenschau „Blick vom Kirchturm“ und produzierte farbige Tonbild-Reihen für den Unterricht.

1. Fotopreis

Der Lagois-Fotopreis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert und richtet sich an Fotografinnen und Fotografen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Eingereicht werden können Reportagen oder Serien mit maximal zehn Fotos. Die Bilder müssen innerhalb der letzten drei Jahre entstanden sein.

Für die Bewerbung muss ein PDF-Dokument A4 eingereicht werden mit einem Kurzlebenslauf und maximal zehn Fotos. Es werden nur Fotos akzeptiert, auf denen Bildteile weder hinzugefügt noch entfernt worden sind (Composing). Die Fotos der Gewinner werden in einer Wanderausstellung präsentiert. Die Originalmotive müssen daher eine Kantenlänge von mindestens 3000 Pixel haben.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016.

2. Förderpreis

Der Förderpreis ist mit 2.000 Euro dotiert und muss bis Ende September 2016 realisiert werden. Die Förderung wendet sich an Fotografinnen und Fotografen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die ein fotografisches Projekt realisieren, beenden oder erweitern möchten. Die Ergebnisse (z.B. als Installation oder Ausstellung) müssen bei der Preisverleihung präsentiert werden.

Für die Bewerbung ist ein PDF-Dokument A4 einzureichen mit folgendem Inhalt:

- Exposé zum Thema mit Beschreibung der Zielsetzung und Darstellungstechnik (max. eine DIN A4-Seite)
- Lebenslauf mit Informationen zum beruflichen Werdegang sowie zu Publikationen und Ausstellungen
- 5-10 Fotografien als Arbeitsproben

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016.

Urheberrechte

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert, dass sie oder er über alle Rechte am eingereichten Foto verfügt, dass das Foto frei von Rechten Dritter ist, sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Foto veröffentlicht wird. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer wird Vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt die Teilnehmerin/der Teilnehmer die Veranstalter von allen Ansprüchen frei.

Rechtseineräumung

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ist einverstanden, dass die Fotos im Rahmen des Wettbewerbs in einer Wanderausstellung gezeigt werden sowie honorarfrei in einem Katalog und/oder in der medienübergreifenden Berichterstattung veröffentlicht werden. Auch dürfen 1-2 Motive für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Mit der Einsendung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(Stand März 2016)



Evangelischer Presseverband für Bayern e.V.
Medien mit christlichen Inhalten

Der Evangelische Presseverband für Bayern e.V.

ist das zentrale evangelische Medienhaus in Bayern mit Sitz in München und Regionalredaktionen in Augsburg, Bayreuth, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg. Zum EPV gehören das Sonntagsblatt - Evangelische Wochenzeitung für Bayern, der Evangelische Pressedienst (epd), die Evangelische Funk-Agentur (efa), das Evangelische Fernsehen (efs), die Evangelische Medienagentur (ema), die Abteilungen Vernetzte Kirche (vk) und Crossmedia (cme) sowie der Claudius-Buchverlag.

www.epv.de

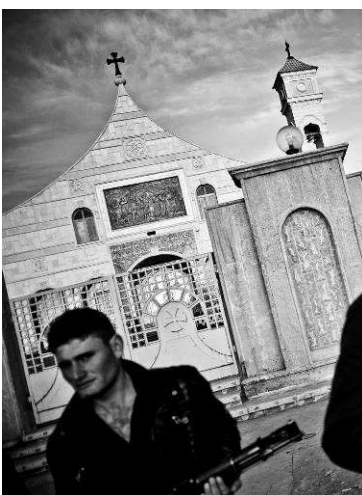
Kontakt:

Evangelischer Presseverband für Bayern (EPV)
Unternehmenskommunikation
Gunnar Dillschneider
Birkerstr. 22
80636 München

+49 173 3888103
presse@epv.de



Pfarrer und Fotograf Martin Lagois (1912-1997)



Förderpreis 2014: Exodus Andy Spyra